

Kirche in 1Live | 09.10.2019 floatend Uhr | Holger Pyka

Zehntausend Stunden

"Boah, du bist echt begabt", staunt Lena. Sie hält einen Zettel in die Höhe, auf dem Sophie in der letzten halben Stunde rumgekritzelt hat. Obwohl – "rumgekritzelt" ist das falsche Wort, eigentlich ist das Kunst. Ich bewundere Sophies Zeichenkünste: Ihre Pferde sehen aus wie Pferde, die Figuren, die sie zeichnet, scheinen sich auf dem Papier zu bewegen, so lebendig sehen sie aus.

"Ich könnte das nie", sagt Lena und versucht, einen Hund zu zeichnen. Klappt nicht so. Sieht eher aus wie sehr verformter Fisch "Quatsch", sagt Sophie. "Ich habe mein Leben lang gezeichnet. In Schulheften und auf Kassenbons. Hab sogar mal einen Kurs besucht. Und Kunst-Leistungskurs im Abi gehabt. Wenn du mal so viel gezeichnet hast wie ich, könntest du das auch." Vielleicht hat sie Recht. Vielleicht hat vieles im Leben gar nicht so viel mit Talent zu tun, als vielmehr mit Ausdauer. Man sagt ja, dass man 10.000 Stunden braucht, um richtig gut in etwas zu sein – Übung macht halt den Meister.

Und ich frage mich, ob das mit dem Glauben auch so ist. Mit dem Beten zum Beispiel. Das fällt mir echt schwer. Ich finde nicht die richtigen Worte und komme mir manchmal ziemlich blöd dabei vor. Trotzdem gefällt mir die Idee. Dass ich besser werden kann, wenn ich etwas öfters tue. Ich glaube nicht, dass ich die 10.000 Stunden in meinem Leben jemals vollkriege. Aber ich probiere es heute Abend mal wieder aus. Und wenn ich auch kein Meister werde, kann Gott mit meinem unmeisterlichen Gestammel trotzdem was anfangen. Hoffe ich zumindest.

Sprecher: Daniel Schneider